

Angewandte Linguistik, Master FH

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften bietet neu ein konsekutives Masterprogramm in Angewandter Linguistik an. Das Studium dauert drei Semester und kann ab Herbst 2009 vorerst in zwei, ab 2010 voraussichtlich in vier verschiedenen Vertiefungen absolviert werden.

Studienangebot	Konsekutives Masterstudium in Angewandter Linguistik (MA AL) Vertiefungen: <ul style="list-style-type: none"> - Konferenzdolmetschen - Fachübersetzen - Kommunikationsberatung - Sprachliche und kulturelle Integration
Beschreibung	Dieser Abschluss befähigt zum Einstieg in Berufe der mehrsprachigen Kommunikation und zum Aufstieg in der Funktion von hochqualifizierten Experten und Expertinnen (Fachmitarbeitende, Beratende, Projektleitende) für mehrsprachige Kommunikation. Absolventen/-innen arbeiten im Angestelltenverhältnis oder freiberuflich: <ul style="list-style-type: none"> • als Konferenzdolmetscher/innen für internationale Organisationen, Behörden, Verbände, Unternehmen und Dolmetschagenturen • als Fachübersetzer/innen bei Sprachendiensten von Behörden, von grösseren Unternehmen und internationalen Organisationen sowie in Verlagen und grossen Übersetzungsagenturen • als Kommunikationsberater/innen sowohl in Firmen, Organisationen und öffentlichen Verwaltungen als auch in separaten Beratungseinheiten (Agenturen) • als Experten/Expertinnen für sprachliche und kulturelle Kommunikation bei Behörden, Unternehmen, Schulen, Vereinen, Hilfsorganisationen
Voraussetzungen	Formale Zulassungsbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> • anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule oder Universität, vorzugsweise im Bereich Sprache und Kommunikation • mindestens 36 ECTS-Punkte im Bereich Linguistik (wird das Minimum von 36 ECTS-Punkten im Bereich Linguistik nicht nachgewiesen, müssen die fehlenden ECTS-Punkte vor Studienbeginn an der ZHAW oder an einer anderen inländischen oder ausländischen Hochschule nachgeholt werden). • Bestehen einer Eignungsprüfung (Informationen zu Art und Inhalt der Eignungsprüfung pro Vertiefung sind auf der Internetseite zu finden).
Inhalt	In der Vertiefung Konferenzdolmetschen (KD) werden, aufbauend auf hervorragender Beherrschung der Mutter- und mindestens zweier Fremdsprachen, wissenschaftlich fundierte Techniken und Strategien des Simultan- und Konsekutivdolmetschens vermittelt. Der Abschluss befähigt dazu, den Beruf der Konferenzdolmetscherin bzw. des Konferenzdolmetschers

	<p>auszuüben.</p> <p>In der Vertiefung Fachübersetzen (FUE) werden, aufbauend auf hervorragender Beherrschung der Mutter- und mindestens zweier Fremdsprachen, Theorien und Methoden des Übersetzens vermittelt und in Bezug auf ausgewählte Teilgebiete von Wirtschaft, Recht, Technik und Naturwissenschaften angewandt und vertieft. Besonderes Gewicht wird dabei auf den kompetenten Einsatz der neuesten Translationstechnologie-Tools gelegt. Der Abschluss befähigt dazu, den Beruf der Fachübersetzerin bzw. des Fachübersetzers auszuüben.</p> <p>In der Vertiefung Kommunikationsberatung (KB) werden diagnostische und interventionistische Kompetenzen der Kommunikationsberatung im mehrsprachigen und internationalen Umfeld sowie Fertigkeiten des Kommunikations- und Projektmanagements vermittelt. Der Abschluss befähigt dazu, den Beruf der Kommunikationsberaterin bzw. des Kommunikationsberaters sowohl intern in grossen Organisationen als auch extern in Agenturen auszuüben.</p> <p>In der Vertiefung Sprachliche und kulturelle Integration (SKI) werden Kompetenzen im Bereich Interkulturalität, Sprachdidaktik, Deutsch als Zweitsprache und Integration vermittelt. Der Abschluss befähigt dazu, in der durch Diglossie und Plurilingualität geprägten Deutschschweiz als Integrationsfachperson in konzipierender, beratender oder lehrender Funktion zu arbeiten.</p>
Dauer	3 Semester (90 ECTS)
Start der Ausbildung	Vertiefung Konferenzdolmetschen: Herbst 2009 Vertiefung Fachübersetzen: Herbst 2009 Vertiefung Kommunikationsberatung: Herbst 2010 (s. u.) Vertiefung Sprachliche und kulturelle Integration: Herbst 2010 (s. u.)
Genehmigung BBT	Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie hat anfangs April 2009 die zwei Vertiefungen Konferenzdolmetschen und Fachübersetzen definitiv genehmigt, die beiden anderen sollen voraussichtlich im Herbst 2009 genehmigt werden.
Abschluss/Titel	Master of Arts ZFH in Angewandter Linguistik, mit den Vertiefungen Konferenzdolmetschen (KD), Fachübersetzen (FUE), Kommunikationsberatung (KB) oder Sprachliche und kulturelle Integration (SKI)
Weitere Informationen	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Angewandte Linguistik Sekretariat MA-Studiengang Theaterstrasse 15c Postfach 8401 Winterthur Tel. 058 934 60 57 master.linguistik@zhaw.ch www.linguistik.zhaw.ch/master

Masterstudiengänge an Fachhochschulen FH

Ersetzt: INFObildung&beruf «Masterstudiengänge an Fachhochschulen FH» (PANORAMA 17.3.09, Nr. 5662dk)

Konsekutive Masterstudiengänge an FH vermitteln den Studierenden vertieftes und spezialisiertes Wissen und bereiten sie auf einen weiter gehenden berufsqualifizierenden Abschluss vor. Das Master-Studium dauert eineinhalb bis zwei Jahre. Die Zulassung zum Fachhochschulstudium auf der Masterstufe setzt ein Bachelordiplom oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss voraus. Je nach Fachrichtungen müssen die Studierenden eventuell zusätzliche Kriterien (zum Beispiel ECTS-Grades A oder B resp. Mindestnotendurchschnitt) erfüllen. Das Studium wird mit dem Titel Master of Arts MA oder Master of Science MSc abgeschlossen.

Seit Herbst 2008 bieten die Fachhochschulen Masterstudiengänge an, die auf dem Bachelor-Studium aufbauen. Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement EVD bewilligt diese Studiengänge. Nach welchen Kriterien Masterstudiengänge eingerichtet werden, haben Bund und Kantone gemeinsam festgelegt. Das Masterangebot bleibt limitiert, weil an den Fachhochschulen der Bachelor-Abschluss die Regel bleiben soll und weil die Finanzierung der neuen Studiengänge sichergestellt werden muss.

In der folgenden Liste sind alle Master-Studiengänge aufgeführt, die vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT per 16. April 2009 bewilligt sind. Bereits akkreditiert sind aktuell einzig die Studiengänge in Architektur, die aus Gründen europäischer Anerkennung bereits seit Herbst 2005 angeboten werden.

Nicht aufgeführt sind Studiengänge von Universitäten sowie Kooperationen mit ausländischen Institutionen und ausländischem Abschluss.

Weitere Informationen und aktuelle Übersichten:

www.bbt.admin.ch > Themen > Fachhochschulen > Akkreditierung

www.bbt.admin.ch > Themen > Fachhochschulen > Studium

www.fhmaster.ch > Gesamtübersicht Konsekutive Master

Masterstudien im Bereich Lehrerinnen- und Lehrerbildung PH

Die EDK-Reglemente sehen im Bereich Lehrerinnen- und Lehrerbildung Master-Studien für Schulische Heilpädagogik und für die Sekundarstufe I vor. Die Studiengänge, die an Pädagogischen Hochschulen (oder an Universitäten) angeboten werden, können durch die EDK anerkannt werden; der Bund hat hier keine Zuständigkeit. Weitere Master-Programme sind noch nicht reglementiert.

Weitere Informationen zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung unter

www.edk.ch > Arbeiten > L Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Anerkannte Studiengänge an Fachhochschulen / Offizielle Titel		Zuordnung nach Swissdoc	Swissdoc-Nr.	Haute Ecole spécialisée de Suisse occidentale HES-SO	Berner Fachhochschule	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	Fachhochschule Ostschweiz FHO	Fachhochschule Zentralschweiz FHZ	Scuola Universitaria della Svizzera Italiana SUPSI	Zürcher Fachhochschule ZFH
Angewandte Linguistik		Angewandte Linguistik FH (Master)	7.811.26.0							x
Angewandte Psychologie		Angewandte Psychologie FH (Master)	7.731.60.0			x				x
Architektur		Architektur FH (Master)	7.420.14.0	x	x	x		x		x
Arts visuels/ Fine Arts		Bildende Kunst FH (Master)	7.822.34.0	x	x	x		x		x
Banking + Finance		Banken, Finanzen FH (Master)	7.615.23.0					x		x
Business Administration		Betriebsökonomie FH (Master)	7.616.40.0	x	x		x(2)	x	x	x(2)
Business Information Systems		Wirtschaftsinformatik FH (Master)	7.561.15.0			x				
Conservation-Restoration		Konservierung und Restaurierung FH (Master)	7.827.9.0	x	x				x	
Design		Design FH (Master)	7.822.32.0	x	x	x(2)		x		x
Engineering		Ingenieurwesen FH (Master)	7.000.18.0	x	x	x(2)	x	x	x	x
Filmrealisation/ Réalisation cinématographique		Filmrealisation FH (Master)	7.813.12.0	x						x
Holztechnik		Holztechnik FH (Master)	7.510.13.0		x					
Informatica applicata ¹		Angewandte Informatik FH (Master)	7.561.16.0						x	
Information documentaire		Information und Dokumentation FH (Master)	7.811.23.0	x						
International Management		Internationales Management FH (Master)	7.616.41.0			x				
Komposition und Musiktheorie / Composition & Theory / Composition et théorie musicale		Komposition und Musiktheorie FH (Master)	7.824.19.0	x	x	x			x	x
Landscape Architecture		Landschaftsarchitektur FH (Master)	7.150.14.0				x			
Life Sciences		Lebenswissenschaften FH (Master)	7.541.12.0	x	x	x				x
Multimedia		Multimedia FH (Master)	7.814.18.0							x
Musik		Musik FH (Master)	7.824.17.0					x		
Musikalische Performance / Music Performance / Interprétation musicale		Musikalische Performance FH (Master)	7.824.20.0	x	x	x			x	x
Musikpädagogik		Musikpädagogik FH (Master)	7.824.8.0	x	x	x		x	x	x
Precision Manufacturing		Präzisionsfertigung FH (Master)	7.553.17.0						x	
Santé		Gesundheit FH (Master)	7.722.22.0	x						
Soziale Arbeit		Soziale Arbeit FH (Master)	7.731.59.0	x	x	x	x	x		x
Spezialisierte Musikalische Performance / Specialized Music Performance / Interprétation musicale spécialisée		Spezialisierte Musikalische Performance FH (Master)	7.824.21.0	x	x	x			x	x
Theater		Theater FH (Master)	7.825.14.0		x				x	x
Vermittlung in Kunst und Design / Art Education		Vermittlung in Kunst und Design FH (Master)	7.822.33.0		x	x				x

(2) Zwei Studiengänge an verschiedenen Standorten

¹ Kooperation der Università della Svizzera Italiana USI mit der SUPSI

Bachelor- und Masterstudiengänge Anglistik

▷ Auszug aus der Infomappe Anglistik (Mai 2009)

Die tabellarische Übersicht fasst die Bachelor- und Masterstudiengänge zusammen, die in der Schweiz angeboten werden. Die Ergänzungen in der letzten Spalte liefern Zusatzinformationen, die für die Studienplanung nützlich sein können.

Bitte beachten Sie:

- Informationen über die Studiengänge sollten Sie mit Hilfe der angegebenen Websites auf ihre Aktualität hin prüfen.
- Ausführliche und gut strukturierte Darstellungen aller Studiengänge bietet: www.berufsberatung.ch > Studium > Universitäten und ETH
- Abkürzungen: BA = Bachelor of Arts; MA = Master of Arts; HF = Hauptfach; NF = Nebenfach; KP = Kreditpunkte

www.berufsberatung.ch

Bachelor-Studiengänge Anglistik

Studienort Webadresse	Studiengang Abschluss	Fächerkombination KP	Besonderes
Universität Basel http://pages.unibas.ch/anglis/	Englisch BA in Englisch + 2. Fach	1. + 2. Bachelorfach + Komplementärbereich 75 + 75 + 30	<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidung in Haupt- und Nebenfach entfällt (gleiche Gewichtung zweier Bachelor-Fächer) das 1. Bachelor-Fach ist jenes Fach, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird
Universität Bern www.ens.unibe.ch	English Languages and Literatures BA in English Languages and Literatures	Major + ein oder zwei Minor 120 + 60 oder 120 + 30 + 30	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostischer Sprachtest am Ende des ersten Semesters Latein nur für den Master „Medieval and Early Modern English Literature“ obligatorisch Auslandsaufenthalt obligatorisch (6 Monate im Major bzw. 3 Monate im Minor) Gleiche Gewichtung von Sprach- und Literaturwissenschaft
Universität Freiburg www.unifr.ch/das	Englische Sprache und Literatur BA in Englischer Sprache und Literatur	Bereich I und Bereich II 120 + 60	<ul style="list-style-type: none"> Latein obligatorisch im Hauptfach (Bereich I) Gleiche Gewichtung von Literatur- und Sprachwissenschaft (Linguistik und Philologie)
Universität Zürich www.es.uzh.ch	Englische Sprach- und Literaturwissenschaft BA in Englischer Sprach- und Literaturwissenschaft	Grosses HF und grosse NF 120 + 60 Grosses HF und 2 kleine NF 120 + 30 + 30 HF und grosses und kleines NF 90 + 60 + 30	<ul style="list-style-type: none"> Latein obligatorisch im Haupt- und Nebenfach Diagnostischer Sprachtest in der ersten Studienwoche Individuelle Schwerpunktleistung auf Sprach- oder Literaturwissenschaft möglich ab 2. Studienjahr Grosse Auswahl an Haupt- und Nebenfach-Kombinationen
Universität Genf www.unige.ch/lettres/angle	Langue et littérature anglaises BA en Langue et littérature anglaises	Première Branche + Deuxième Branche + Module à option 84 + 84 + 16	
Universität Lausanne www.unil.ch/angl/	Anglais Baccalauréat universitaire ès Lettres (Bachelor of Arts)	Discipline de base I + Discipline de Base II + Discipline complémentaire ou Programme à options 70 + 70 + 40	<ul style="list-style-type: none"> das Zweitfach kann an einer anderen Westschweizer Universität belegt werden, wenn es in Lausanne nicht angeboten wird (discipline de base externe)
Universität Neuenburg www.unine.ch/anglais	Lange et littérature anglaises BA en Langue et littérature anglaises	Pilier principal A + Pilier principal B + Pilier Secondaire C ou Renforcement du pilier A ou B 70 + 70 + 40	

Master-Studiengänge Anglistik

Studienort Webadresse	Studiengang Abschluss	Fächerkombination KP	Besonderes
Universität Basel http://pages.unibas.ch/anglist/	Englisch MA in Englisch + 2. Fach	1. + 2. Masterfach + Komplementärbereich + Masterarbeit 35 + 35 + 20 + 30	<ul style="list-style-type: none"> keine Spezialisierung auf Sprach- oder Literaturwissenschaft möglich das 1. Masterfach ist jenes Fach, in dem die Masterarbeit geschrieben wird
Universität Bern www.ens.unibe.ch	English Linguistics MA in English Linguistics Medieval and Early Modern English Literature MA in Medieval and Early Modern English Literature Modern and Contemporary Literatures in English MA in Modern and Contemporary Literatures in English	Major + Minor 90 + 30	<ul style="list-style-type: none"> Latin erforderlich für den Master „Medieval and Early Modern English Literature“ Schweizweit einziger Master mit Spezialisierung auf moderne und zeitgenössische Literatur Spezialisierung auf Sprach- oder Literaturwissenschaft erforderlich
Universität Freiburg www.unifr.ch/das	Englische Sprache und Literatur MA in Englischer Sprache und Literatur	Vertiefungsprogramm + Nebenprogramm + Masterarbeit 60 + 30 + 30	<ul style="list-style-type: none"> Master zu 90 KP keine Spezialisierung auf Sprach- oder Literaturwissenschaft möglich
Universität Zürich www.es.uzh.ch	Englische Sprachwissenschaft MA Englische Sprachwissenschaft Englische Literaturwissenschaft MA Englische Literaturwissenschaft Englische Sprach- und Literaturwissenschaft MA Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	Grosses HF und grosses NF 90 + 30 Grosses HF und 2 kleine NF 90 + 15 + 15 HF und zweites HF 75 + 45 HF und grosses NF und kleines NF 75 + 30 + 15	<ul style="list-style-type: none"> insgesamt 13 verschiedene Haupt- und Nebenfachstudiengänge wählbar Spezialisierung auf Sprach- oder Literaturwissenschaft möglich, aber nicht zwingend Englische Sprach- und Literaturwissenschaft nur als Hauptfach belegbar
Universität Genf www.unige.ch/lettres/angle	Langue et littérature anglaises MA en Langue et littérature anglaises	Branche principale + Mémoire + Modules à option 36 + 48 + 36	<ul style="list-style-type: none"> die «Modules à option» können ebenfalls aus der Anglistik gewählt werden (Ausbau des Masterstudiums zum «Monofach»)
Universität Lausanne www.unil.ch/angl/	Anglais Maîtrise universitaire ès Lettres (Master of Arts) Anglais avec spécialisation Maîtrise universitaire ès Lettres avec spécialisation (Master of Arts with specialisation)	Discipline principale + secondaire + complémentaire 30 + 30 + 30 Discipline principale + secondaire + complémentaire + spécialisation 30 + 30 + 30 + 30	<ul style="list-style-type: none"> Master zu 90 KP
Universität Neuenburg www.unine.ch/anglais	Littératures, Orientation littérature anglaise et américaine MA en Littératures Sciences du langage et de la communication, Orientation linguistique anglaise MA en Sciences du langage et de la communication	Pilier principal + Pilier renforcement dans le pilier principal 60 + 30 Pilier principal + Pilier secondaire 60 + 30 Pilier principal + bloc libre 60 + 30 Pilier principal + deux formules différentes parmi pilier renforcement, secondaire, bloc libre ou certificat complémentaire 60 + 30 + 30	<ul style="list-style-type: none"> Master zu 90 KP